

ERKLÄRUNG WEIHRAUCH DIENEN

inzensieren = beweihräuchern

Teil I:

- Beim Einzug geht der Weihrauch hinter dem Kreuz
- Die Weihrauch-MD stellen sich zu Beginn seitlich an den Altar und gehen NICHT auf ihre Plätze. Anschließend legt der Priester Weihrauch ein.
- Die MD gehen mit dem Priester hinter den Altar, jeweils rechts und links vom Priester und machen eine Verneigung.
- Alle gehen gemeinsam um den Altar herum und bleiben vor Kopf stehen. Die MD machen wieder eine Verneigung. Anschließend kommt man wieder hinter dem Altar mit Sicht zur Gemeinde an. (Achtung: Ostern wird zusätzlich ggf. je nach Priester auch zur Osterkerze gegangen, Weihnachten zur Krippe, manchmal wird das Kreuz auch inzensiert – am besten vorher nachfragen)
- Ist man schließlich wieder am Altar angekommen, übergibt der Priester den MD den Weihrauch. Die MD verneigen sich.
- Nun gehen die MD das erste Mal los, um den Weihrauch rauszubringen. Dabei bitte unten seitlich stehen bleiben und eine Verneigung in Richtung Altar machen bevor man in die Sakristei geht.
- Weihrauch aufhängen und darauf achten, dass das Fass nicht komplett geschlossen, sondern ein wenig geöffnet ist.
- Direkt wieder in die Kirche kommen und auf die Plätze setzen.

Teil II:

- Nach der 2. Lesung gehen die Weihrauch-MD los und holen den Weihrauch wieder aus der Sakristei.
- Eine Kohle muss in der Sakristei nachgelegt werden.
- Wenn man die Kirche wieder betritt, wird seitlich wieder eine Verneigung mit Blick auf den Altar gemacht.
- Die MD gehen zum sitzenden Priester. Der Priester legt nun wieder Weihrauch ein.
- Die Weihrauch-MD gehen nun anlässlich des Evangeliums mit zum Altar und stellen sich vor die MD mit den Evangeliumskerzen.
- Anschließend gehen alle gemeinsam zum Ambo.
- Dort inzensiert der Priester das Evangeliar.
- Nach Ende des Evangeliums macht man etwas Platz für die MD mit den Leuchtern, damit diese die Kerzen wegbringen können.
- Die Weihrauch-MD bringen den Weihrauch direkt in die Sakristei. Dabei wird wieder seitlich unten vorm Altar eine Verneigung gemacht.
- Weihrauch aufhängen und darauf achten, dass das Fass nicht komplett geschlossen, sondern ein wenig geöffnet ist.
- Die MD kommen anschließend direkt wieder in die Kirche.

Teil III:

- Vor den Fürbitten gehen die Weihrauch-MD raus, um den Weihrauch zu holen.
- Dabei wird sich wieder seitlich vor dem Altar verneigt.
- Es muss wieder eine Kohle in der Sakristei nachgelegt werden.

ERKLÄRUNG WEIHRAUCH DIENEN

- Nach Beendigung der Fürbitten (hört man über die Lautsprecheranlage in der Sakristei) kommen die Weihrauch-MD wieder in die Kirche. Dabei bitte darauf achten, dass man nicht die MD umläuft, die bezgl. der Kollekte loslaufen; wieder eine Verneigung vor dem Altar machen.
- Die Weihrauch-MD gehen auf Ihre Plätze und bleiben dort stehen.
- Wenn die MD nun schon den Wein und das Wasser gebracht haben, gehen die Weihrauch-MD zum Priester. Der Priester legt Weihrauch ein.
- Wie am Anfang gehen die MD nun eine Runde um den Altar und Ostern ggf. auch zur Osterkerze bzw. Weihnachten auch zur Krippe.
- Anschließend findet direkt oben im Altarraum die Priester-Inzens statt. Dafür stellen sie sich nebeneinander, der Priester steht gegenüber. Der Weihrauch-MD beweihräuchern 2x links, 2x rechts und 2x mittig.
- Verneigung
- Anschließend gehen die Weihrauch-MD vor den Altar und bleiben auf der obersten Stufe stehen.
- Verneigung
- Bei der Inzens der Gemeinde wird 2x links, 2x mittig und 2x rechts gestoßen.
- Danach gehen die MD auf Ihre Knieplätze und bleiben dort stehen (mittig vor dem Altar).
- Nach dem Sanctus (Heiliglied) knien sich alle hin.
- Wenn die Hostie hochgehalten wird, schwenkt man das Weihrauchfass 3x links, 3x mittig und 3x rechts hoch. Falls die Gemeinde schon zu viel hustet, kann man alternativ 1x links, 1x mittig und 1x rechts stoßen.
- Das Ganze wiederholen die Weihrauch-MD, wenn der Kelch hochgehalten wird.
- Nach dem Vater Unser gehen die Weihrauch-MD raus, um den Weihrauch wegzubringen. Diesmal wird dabei eine Kniebeuge vor dem Altar gemacht (an dem Platz, an dem man gerade steht)
- Die MD kommen direkt wieder rein und machen nochmal eine Kniebeuge vorm Altar.

Auszug:

- Normalerweise wird der Weihrauch für den Auszug nicht wieder hereingeholt. Es ist also egal, an welchem Platz man beim Auszug steht.
- Es sei denn, vorher wird gesagt, dass der Weihrauch zum Auszug wiedergeholt werden soll. In diesem Fall holt man ihn vor Ende wieder und geht beim Auszug hinter dem Kreuz.

Ewige Anbetung:

- Bei einer ewigen Anbetung holt man den Weihrauch erst nach Ende der Messe.
- Man stellt sich unten vor dem Altar auf und übergibt den Weihrauch dort dem Priester.
- Der Priester gibt den Weihrauch anschließend zurück.
- Beim Hochhalten der Monstranz durch den Priester schwenkt man das Weihrauchfass 3x links, 3x mittig und 3x rechts hoch in Richtung Monstranz.
(Die Schellen klingeln dabei)